

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79339
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	312 191
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	10.10.2012
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	835,742
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer **Schutz nur teilweise** Ja

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

An der Geländeoberfläche jeweils etwa 3 m breite Grabenbereiche, seicht in das benachbarte Gelände eingetieft, mit Wasserflächen ca. 0,5 m unter dem benachbarten Gelände. Diese um 0,5 bis 1 m breit, örtlich zurückgetrocknet und grundsätzlich wohl häufiger ausgetrocknet. Submerse Vegetation ist nicht erkennbar. Die Gräben sind gesäumt von Gehölzsäumen, die regelmäßig zurückgestutzt worden sind, gegenwärtig auf rund 5 m Höhe aufgewachsen, bestehend aus vielstämmigen Schwarzerlen und Grauweiden. Besonnte Bereiche sind von relativ artenarmen Röhrichten aus Schilf oder Rohrkolben, auch Seggenriedern überwachsen. Die typischen Arten der feuchten Hochstaudenfluren und nitrophytischen Röhrichte sowie Flutrasen kommen vereinzelt im Bestand vor, sind jedoch durch die Ausschattung durch die Gehölze nur spärlich vorhanden. Die Böschungen sind mäßig steil geneigt, die Gehölze haben recht alte Stubben, die darauf hindeuten, dass schon vielfach ein Schnitt stattgefunden hat. Die angrenzende Grünlandnutzung ist relativ extensiv, in jüngerer Zeit hat keine Mahd stattgefunden. Der westliche der drei Gräben führt offenbar mehr Wasser, hat eine etwa 1,50 m breite Wasserfläche unter den Gehölzen, die von Wasserlinsen bedeckt ist und örtlich auch von Wasserfeder durchwachsen wird, Wasserstandsschwankungen darauf hindeutet, dass hier die Wasserführung über etwas längere Zeit gewährleistet ist. Im Westen zeigen Vorkommen von Spitzblättrigem Laichkraut, Sumpf-Blutauge und Zungen-Hahnenfuß ein etwas höherwertiges, etwas niedermoorartiges Potential an.

Kleinere Grabenabschnitte fallen unter den Schutz nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG da sie dem Niedermoor Typ zuzurechnen sind

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	70 %
2	FGV	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)		
3	gx	(Grau-)Weiden-Typ (gx)		
1	2			20 %
2	FGV	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)		
3	gr	Röhricht-Typ (gr)		
1	3			10 %
2	FGM	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gn	Niedermoor-Typ (gn)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nordwestlich vom Hover See, südlich Fersenweg	Hochwert (Y)	5921139
Nachbarnutzung/en	Grünland, gemäht	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Rechtswert (X)	576532	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Bezirk	Bergedorf		
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)		
28.09.2022			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	79339
			DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	312 191
Räumliche Abbildung	Linie		Kartierung	10.10.2012
Anzahl Abschnitte	3		Fläche / Länge [m²/m]	835,742
			Breite (lineare Abb.) [m]	3

Räumliche Lage

Digitaler Grünplan **Hafengesamtgebiet** **Ramsargebiet** **EG-Vogelschutzgeb.**

Ausgleichsflächen **Biosphärenreservat** **Nationalpark**

NSG / ND / LSG NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 95%]

FFH-GEBIET Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 95%]

Wasserschutzgebiet

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
79339	57900	7620	312	22.09.2004	K	7622	191

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34248	0	7620_312_101012_1.JPG	
34249	0	7620_312_101012_2.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79339
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	312 191
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	10.10.2012
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	835,742
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Relativ artenarm ausgebildet durch wechselnde Wasserstände bis hin zur Austrocknung sowie einem recht dichten Gehölzbestand in den Ufern und eine starke Ausschattung; beeinträchtigt durch schwankende Wasserstände und relativ niedriges Entwässerungsniveau im Hauptgrabensystem
Wertgesichtspunkte	Alte Gräben mit Potential zur Entwicklung artenreicherer Bestände.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel
Maßnahmen	Gräben eventuell vollständig von Gehölzen befreien und Wasserstand anheben, um wertvollere Grabenbiotope zu entwickeln; örtlich dann auch schonende Grabenunterhaltung betreiben
Größe	
Breite	3.00 m

Foto

Fotodatei	7620_312_101012_1.JPG	Fotodatei	7620_312_101012_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)	Biotoptyp	FGV
- Zusatz	(Grau-)Weiden-Typ (gx)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	70 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79339
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	312 191
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	10.10.2012
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	835,742
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	9 - sehr naß
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	8
Anz. Überschwemmungsz.	7
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	3
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	4 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 44.0.01.01 - Salicion cinereae (Grauweidengebüsch)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	sehr naß	9,2
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6
	Reaktion	schwach sauer	6,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,4
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,1
	Wechselfeuchteanzeiger		8
	Giftpflanzen		4
	Überschw.anzeiger		7

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		-	-													
Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz)	7	w		-	-											V		
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-	-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-													
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	w		-	-													
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-	-													V
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-													
Comarum palustre (Sumpf-Blutauge)	7	w		-	-											V		3
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-													
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z		-	-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h		-	-													
Hottonia palustris (Wasserfeder)	7	z		-	-									b	V		V	V
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	w		-	-										V		V	V

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79339
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	312 191
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	10.10.2012
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	835,742
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	z		-	-									b				
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		-	-													
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	h		-	-													
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	z		-	-										V			
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-	-													
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-													
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-													
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	w		-	-												V	
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-													
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-	-													
Potamogeton acutifolius (Spitzblättriges Laichkraut)	7	z		-	-										3	3	3	3
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-	-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-													
Ranunculus lingua (Zungen-Hahnenfuß)	7	w		-	-									b	2	3	2	3
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-													
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w		-	-													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-													
Salix aurita (Ohr-Weide)	7	w		-	-													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	h		-	-													
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-													
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	w		-	-													
Stratiotes aloides (Krebsschere)	7	w		-	-									b	3	3	3	3
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	w		-	-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-	-													
Anzahl Rote Liste Arten														8	3	8	5	
Anzahl Arten														40				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)	Biotoptyp	FGV
- Zusatz	Röhricht-Typ (gr)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	20 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79339
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	312 191
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	10.10.2012
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	835,742
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)	Biotoptyp	FGM
- Zusatz	Niedermoor-Typ (gn)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	10 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein